|  |
| --- |
| **Lernerfolgskontrolle** |
| **Datum:** | **Name, Vorname:** | **Klasse:** |
| **Zeit:**45 Minuten[[1]](#footnote-1) | **Hilfsmittel:**Taschenrechner, unkommentierte Gesetzessammlung | **Punktzahl** | **Note:** |
| **maximal:**25 | **erreicht:** |

**Situation**

Sie arbeiten als Firmenkundenbetreuerin bzw. Firmenkundenbetreuer in der Sparbank AG in Bürglingen. Sven Kurz, Komplementär der Kurz Touring KG, einem Spezialgeschäft für Fahrrräder und Zubehör, möchte eine neue Kontoverbindung mit der Sparbank AG eingehen. Die Kurz Touring KG plant einen weltweiten Ein- und Verkauf von Waren.

Sie haben die Aufgabe, die Kontoeröffnung vorzubereiten und verschiedene Fragen und Aufträge im Rahmen der Kontoverbindung zu klären bzw. zu bearbeiten.

1. **Aufgabe (10 Punkte)**

Ihnen liegt eine Telefonnotiz (Anlage 1) und ein Auszug aus dem Handelsregister (Anlage 2) vor.

Formulieren Sie eine Antwortmail an Herrn Kurz (Anlage 6).

***Lösungshinweis***

*Hinweis zum Operator „formulieren“:*

*„ein Ergebnis, einen Standpunkt oder eine Frage knapp, präzise und in eigenen Worten zum Ausdruck bringen“ (Koordinierungsstelle, 2014, S. 43)*

|  |  |
| --- | --- |
| An … | sven.kurz@kurz-touring.de |
| Cc … |  |
| Bcc … |  |
| Betreff: | Anfrage Kontoeröffung |
| Sehr geehrter Herr Kurz,wir freuen uns, dass Sie bei der Sparbank AG ein Geschäftsgirokonto eröffnen möchten.Eine Kontoeröffnung ist durch Sie, Lena Kurz (als Gesellschafterin) und Ihren Prokuristen Tom Mühlner jeweils allein möglich. Die Prokuristen Katrin Paulke und Thomas Wölfle dürften ein Konto nur eröffnen, wenn sie gemeinsam erscheinen, da ihnen eine Gesamtprokura erteilt wurde. Zur Kontoeröffnung muss der amtliche Lichtbildausweis der jeweiligen Personen vorgelegt werden. Ein Handelsregisterauszug ist in diesem Fall nicht nötig, da wir über unser Kreditinstitut elektronischen Zugang zu diesem Register haben.*Für die Verbindlicheiten haften die Komplementäre, also Sie Herr Kurz, sowie Lena Kurz und Linus Schulz jeweils unmittelbar, unbeschränkt und gesamtschuldnerisch. Unmittelbar bedeutet, dass sich die Sparbank AG anstatt an die KG an jeden einzelnen Gesellschafter wenden kann, um Forderungen geltend zu machen. Unbeschränkt bedeutet, dass die Komplementäre mit Geschäfts- und Privatvermögen haften. Jeder Komplementär haftet im Rahmen der gesamtschuldnerischen Haftung für die Gesamtschuld und zwar unabhängig von der Höhe seines Anteils an der KG. Max Grau haftet als Kommanditist nicht, sofern er seine Einlage geleistet hat. Die Prokuristen Tom Mühlner, Katrin Paulke und Thomas Wölfle sind keine Gesellschafter und damit von der Haftung ausgeschlossen.*Als Termin schlagen wir Ihnen vor: (Angabe von Termin und Uhrzeit) Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihrem Unternehmen!Freundliche GrüßeSchüler/innenname |

**Punkteverteilung:**

Aufbau und Formulierung: 2 Punkte

Inhalt: 8 Punkte

1. **Aufgabe (9 Punkte)**

Im Anschluss an die Kontoeröffnung kommt zur Sprache, dass die Kurz Touring KG einen Großauftrag zum Verkauf von E-Bikes nach Kanada in Aussicht hat. Die Kurz Touring KG bittet um Unterstützung der Sparbank bei der Abwicklung der Zahlung und vereinbart dazu einen weiteren Beratungstermin.

1. Erstellen Sie für das Beratungsgespräch eine Tischvorlage, in der zwei Risiken eines Exportgeschäftes nach Kanada hinsichtlich der Zahlung und entsprechende Absicherungs- und Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Bank dargestellt sind. *(4 Punkte)*

***Lösungshinweis***

*Hinweis zum Operator „erstellen“:*

*„zu einem Sachverhalt oder einer Problemstellung ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition oder einen Regelungsentwurf entfalten“ (Koordinierungsstelle, 2014, S. 42)*

*Schülerabhängige Darstellung der Tischvorlage, z. B.:*

*Tischvorlage*

|  |  |
| --- | --- |
| *Risiken* | *Absicherungs- und Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Bank* |
| *Wechselkursrisiken (Veränderung der Kursrelationen zwischen den Währungen zwischen Vertragsabschluss und Zahlungszeitpunkt)* | * *Vermittlung von Währungstermingeschäften*
* *Führung von Fremdwährungskonten*
 |
| *Gefahr, dass der Importeuer die gelieferte Ware nicht oder zu spät bezahlt* | *Beratung und Abwicklung von dokumentären Zahlungen (Dokumenteninkasso, Dokumentenakkreditiv)* |
| *Zahlungsverbot von staatlicher Seite* | *z. B. Zahlungsgarantien über Korrespondenzbanken* |

* 1. Skizzieren Sie am vorliegenden Beispiel den Ablauf einer Zahlung mittels Dokumenteninkasso (D/P-Inkasso). *(5 Punkte)*

***Lösungshinweis***

*Hinweis zum Operator „skizzieren“:*

*„einen Sachverhalt unter einem leitenden Gesichtspunkt in seinen Grundzügen ggf. über eine grafische Darstellung darstellen“ (Koordinierungsstelle, 2014, S. 44)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Vorlegende Bank****(Bank des Importeuers in Kanada)* | *9. Verrechnung* | ***Einreicherbank****(Sparbank AG)* |
| *6b.Dokument**6a.**Belastung aufgrund des Einlösungs-belegs* | *5. Inkassoauftrag und Dokumente* | *10. Gutschrift**4.* *Inkasso-auftrag und Dokumente* |
| ***Bezogener****(Importeur – Kunde in Kanada)* | *1. Kaufvertrag* | ***Auftraggeber****(Exporteur – Kurz Touring KG in Deutschland)* |
| *7.Dokument**8.Ware* | *Ware* | *2.Ware**3.Dokument* |
| ***Bestimmungsort/-hafen****(Kanada)* |  | ***Abladeort/-hafen****(z. B. Hamburg)* |

1. **Aufgabe (6 Punkte)**

Für die Kurz Touring KG sind Auslandszahlungen zu bearbeiten. (Anlage 3 bis Anlage 5)

* 1. Erstellen Sie jeweils die Abrechnung. *(4 Punkte)*

***Lösungshinweis***

*Hinweis zum Operator „erstellen“:*

*„zu einem Sachverhalt oder einer Problemstellung ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition oder einen Regelungsentwurf entfalten“ (Koordinierungsstelle, 2014, S. 42)*

|  |
| --- |
| *Überweisungseingang in Höhe von 17.950,00 CAD* |
| *17.950,00 CAD/1,5551 CAD* |  |
| *=* | *11.542,67 EUR* | *(ausmachender Betrag)* |
| *-* | *17,31 EUR* | *(Abwicklungsprovision)* |
| ***=*** | ***11.525,36 EUR*** | ***Gutschrift*** |

|  |
| --- |
| *Überweisungsauftrag in Höhe von 4.820,00 SEK* |
| *4.820,00 SEK/9,1207 SEK* |  |
| *=* | *528,47 EUR* | *(ausmachender Betrag)* |
| *+* | *5,00 EUR* | *(Abwicklungsprovision)* |
| ***=*** | ***533,47 EUR*** | ***Belastung*** |

* 1. Beschreiben Sie, was man unter einem Devisenkassageschäft und einem Devisentermingeschäft versteht. *(2 Punkte)*

***Lösungshinweis***

*Hinweis zum Operator „beschreiben“:*

*„Sachverhalte in eigenen Worten strukturiert und fachsprachlich richtig wiedergeben“ (Koordinierungsstelle, 2014, S. 40)*

*Kassadevisen stehen dem Käufer sofort (zwei Bankarbeitstage) zur Verfügung und werden zum Kassakurs abgerechnet.*

*Termindevisen stehen dem Käufer zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung (z. B. ein, drei oder sechs Monate) und werden zum Terminkurs abgerechnet.*

**Datenkranz**

Anlage 1

|  |  |
| --- | --- |
|  | AbteilungFirmenkunden |
| Telefonnotiz |
| Anruf vonSven Kurz | Datum16.05.20xx | Uhrzeit8:10 Uhr |
| FirmaKurz Touring KG | 🕿 Nr. | Fax Nr. |
| [x]  hat angerufen [ ]  ruft wieder an [ ]  erbittet Rückruf[ ]  hat zurückgerufen [ ]  möchte Sie treffen [ ]  war hier |
| **Nachricht**: Kunde möchte Geschäftsgirokonto für die Kurz Touring KG eröffnen* Herr Kurz kann nicht selbst zur Kontoeröffnung erscheinen und möchte wissen, wer dies für das Unternehmen übernehmen kann und welche Unterlagen dafür bei der Bank vorzulegen sind
* Kunde bittet zusätzlich um ausführliche Erklärung, wie die einzelnen im Handelsregister genannten Personen für künftige Verbindlichkeiten der KG gegenüber der Bank genau haften
* Bitte um Rückmeldung und Terminvorschlag per E-Mail an Herrn Kurz / sven.kurz@kurz-touring.de
 |
| Datum16.05.20xx | Uhrzeit08:15 Uhr | Aufgenommen von |

Anlage 2

**Auszug aus dem Handelsregister** (in das die Sparbank AG über das elekronische Registerportal Zugriff hat)

|  |
| --- |
| Amtsgericht Bürglingen HRA 20xx |
| Nr. der Eintragung | a) Firmab) Ort der  Niederlassung | Geschäftsinhaber/inPersönlich haftende Gesellschafter/innen | Prokura | Rechtsverhältnisse | Tag der Eintragung und Unterschrift |
| 1 | a) Kurz Touring KGb) Bürglingen | Sven Kurz, Kornwestheim, geb. 25.01.1995, EinzelhandelskaufmannLena Kurz, geb. 09.04.1996,BürokauffrauLinus Schulz, geb. 11.07.1992, Fitnesskaufmann | Einzelprokurist:Tom Mühlner, geb. 03.03.1989Gesamtprokura: Katrin Paulke (geb. 14.08.1997)und Thomas Wölfle (geb. 12.11.1990) | Kommanditist ist Max Grau mit einer Einlage von 150.000,00 €Der Gesellschafter Linus Schulz ist von der Vertretung ausgeschlossen. | 15.03.20xx |

Anlage 3

|  |  |
| --- | --- |
| **To-Do-Liste** |  |
| **Datum: 05.07.20xx**  |
| Bearbeitung Firmenkunde Kurz Touring KG:* Überweisungseingang in Höhe von 17.950,00 CAD von einem Kunden aus Kanada
* Überweisungsauftrag in Höhe von 4.820,00 SKR an einen Lieferanten in Schweden

**Hinweis: taggenaue Abwicklung**  |

Anlage 4:Kurstabelle (Auszug)

***Devisenkurse für 1 Euro vom 05.07.20xx***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Land** | **Währungs-Code** | **Sorten** | **Devisen (Kassa)** | **Devisen (6 Monate)** |
| **Geldkurs** | **Briefkurs** | **Geldkurs** | **Briefkurs** | **Geldkurs** | **Briefkurs** |
| Kanada | CAD | 1,4588 | 1,6076 | 1,5431 | 1,5551 | 1,5502 | 1,5624 |
| Schweden | SEK | 8,6737 | 9,6796 | 9,1207 | 9,1687 | 9,2902 | 9,3395 |

Anlage 5:Entgelte der Sparbank für internationale Zahlungsverkehrsleistungen (Auszug)

|  |  |
| --- | --- |
| Überweisungen und Schecks | 1,5 ‰ des Auftragswertes, mind. 5,00 Euro (Abwicklungsprovision) |
| allgemeine Entgeltoption für Überweisungen und Schecks | SHARE |

Anlage 6

|  |  |
| --- | --- |
| **Von:**  |  |
| **An:** |  |
| **Cc:** |  |
| **Betreff:** |  |
|  |

***Literaturverzeichnis:***

*Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft (2014): Leitfaden zur Erstellung von Aufgaben- und Lösungsvorschlägen für die gemeinsame Abschlussprüfung, Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.*

1. Empfohlener Zeitumfang einer Lernerfolgskontrolle ca. 60 bis 90 Minunten, ggf. um weitere Aufgaben ergänzen. [↑](#footnote-ref-1)